

Die Fürsorge für Kinder und Jugendliche im Islam

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: «... diejenigen, die sagen: „Unser Herr, schenke uns an unseren Gattinnen und unseren Nachkommenschaften Grund zur Freude, und mache uns für die Rechtschaffenen zu einem Vorbild«(٢٥: ٧٤).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: „Die Fürsorge für Kinder und Jugendliche im Islam“.

Liebe Schwestern und Brüder,

die Eltern sind dazu verpflichtet, die Grundbedürfnisse der Kinder zu erfüllen. Diese sind der Unterhalt des Kindes, geistiger und körperlicher Schutz und eine gute Erziehung.

Sie müssen ihre Kinder dabei unterstützen, richtig zu lernen . Allahs Gesandter (s) sagte: „Das Streben nach Wissen ist Pflicht für jeden Muslim“. Auch er (s) sagte: "Jeder von euch ist ein Hirte, und jeder von euch ist für die ihm anvertraute Herde verantwortlich“. Ferner sagte er

(s), „Ihr alle tragt Verantwortung und seid verantwortlich für, die, die ihr führt“. Damit das Kind eine starke Persönlichkeit bilden kann, ist ein warmes Zuhause vorausgesetzt, dass Liebe, Zuneigung und Sicherheit vermittelt. Schließlich ist es unmöglich, dass in Familien ohne Liebe, Zuneigung und Wissen ein Mensch mit starkem Charakter und einer Persönlichkeit heranwächst.

Die Eltern müssen auch auf die Umgangsformen der Kinder achten. Einer der Gefährten des Propheten Muhammad, Omar ibn Abi Salamah, überlieferte ebenfalls eine Geschichte über die Umgangsformen beim Essen. Er sagte: „Als ich ein kleiner Junge war, befand ich mich in der Obhut des Gesandten Gottes. Meine Hand pflegte [ueber den ganzen Teller (mit Essen) zu wandern. Da sagte der Gesandte Gottes zu mir: "O Junge, sag Bismillah (ich beginne im Namen Gottes), iss mit deiner rechten Hand und iss, was gerade vor dir ist“.

Liebe Geschwister,

im Jugendalter bilden, prägen und verändern sich Meinungen besonders schnell. . Ein junger Mensch wird die religiöse Kultur, der er angehört, erlernen, lebendig erhalten und weiterentwickeln können. Hierbei sollten wir

keine Mühen scheuen und sie auch von Nachhilfeangeboten profitieren lassen. Unser Prophet, Muhammad (s) sagte: „Seit gut zu euren Kinder und versorgt sie gut. Erzieht sie in der besten Weise “.

((()))

**Alles Lob gehört Allah, und Friede sei auf seinem letzten Gesandten
Muhammed und seinen edlen Gefährten.**

Liebe Geschwister,

für junge Muslime und Musliminnen im Ausland spielt Religion nach ihren eigenen Angaben eine bedeutende Rolle.

Es ist wichtig, dass unsere Kinder und Jugendliche am Islam- und Koranunterricht in der Moschee teilnehmen.

Der Koran ist eine solche Quelle des Glücks, dass es sogar verdienstvoll ist, ihn nur zu lesen, auch wenn man nicht die Bedeutungen der Wörter kennt. Unser Prophet (s) sagte *„Die besten unter euch sind diejenigen, die den Koran lernen und lehren“*. Damit machte Muhammad (s) auf den Wert des Lernens und Vermittelns des Korans aufmerksam. Allahs Gesandter(s) sagte: „Wer nach Wissen gefragt wird, es aber zurückhält, dem werden am Tag der Auferstehung Zügel aus Feuer angelegt“.

Ich beende meine Hutba mit den Worten unseres Propheten (s): “ Achtet eure Kinder und gebt ihnen die beste Erziehung“.

Möge Allah uns zu jenen gehören lassen, die ihren Nafs beherrschen und dem Beispiel des Propheten (s) folgen.